

Totallänge 0<sup>m</sup>,102; Kopf 0<sup>m</sup>,019; Ohrlänge 0<sup>m</sup>,012; Ohrbreite 0<sup>m</sup>,012; Tragus 0<sup>m</sup>,010; Schwanz 0<sup>m</sup>,043; Vorderarm 0<sup>m</sup>,039; Mittelfinger 0<sup>m</sup>,070; 5ter Finger 0<sup>m</sup>,057; Tibia 0<sup>m</sup>,017; Exp. al. 0<sup>m</sup>,280.

Mumienhöhle Nipa-nipa, Insel Samar.

25. *Nycticejus Temminckii*, Horsfield. — Java; Luzon.

Derselbe machte eine Mittheilung über zwei neue Gattungen von Fischen aus dem Ganges, welche im Jahre 1847 von Hrn. Westermann in Kopenhagen dem zoologischen Museum übersandt worden waren.

*Pterocarypis* nov. gen. *Siluroideorum*.

Von *Cryptopterus* Blkr. dadurch leicht zu unterscheiden, daß die Analflosse mit der Schwanzflosse verwachsen ist.

*Pterocryptis gangetica* n. sp.

Die Vomerzähne bilden einen zusammenhängenden den Zwerchenkieferzähnen parallelen Bogen; die Augen stehen zwischen dem ersten und zweiten Drittel der Kopflänge, die Maxillarfäden reichen nicht ganz bis zu den Brustflossen, die Unterkieferzähne bis zum Rande der Kiemenhaut.

B. 12; P. 1, 12; D. 2; V. 1, 9; A. 75; C. 15 (verzweigt Strahlen). Totallänge 0<sup>m</sup>,095; Kopf 0<sup>m</sup>,014; Kopfbreite 0<sup>m</sup>,009; Körperhöhe 0<sup>m</sup>,010; Entfernung vom Unterkieferende bis zur Afterflosse 0<sup>m</sup>,033.

*ACANTHOLOBITIS*, nov. gen. *Cobitiformium*.

Kein beweglicher gabelförmiger Infraorbitalstachel, aber die Os infraorbitale vor und unter dem Auge mit einem stumpfen unter der Haut liegenden Dorn vorspringend. Unterkieferrand in der Mitte ausgeschnitten, einem zackenförmigen mittleren Vorsprunge der Zwischenkiefer entsprechend. Sechs Barbfäden vier an der Schnauze, zwei am Oberkiefer. Kopf schuppenlos, Augen frei. Die sehr lange Rückenflosse steht über den Bauchflossen.

*A. longipinnis*, n. sp. (? *Cobitis pavonacea* M. Cl.)

Diese Art ist von allen andern Cobitiden durch die Länge der Rückenflosse, welche gleich ihrer Entfernung vom Auge ist, ausgezeichnet. Durch den langen Aufenthalt in Weingelst ist

Abbe verblasst, doch sieht man noch deutlich, das die  
 Rückenflügel längsgefleckt war. — B. 3; P. 18; D. 4, 18;  
 T. 1, 3; A. 3, 6. — Totallänge 0<sup>m</sup>,197; Kopf 0<sup>m</sup>,028; Schwanz-  
 höhe 0<sup>m</sup>,041; Körperhöhe 0<sup>m</sup>,016.

Hr. W. Peters legte eine Mittheilung des Hrn. Dr.  
 Strahl über eine neue Species von *Acanthocyclus*  
 Lucas, seine systematische Stellung und Allgemei-  
 nes über das System der Dekapoden vor.

Die von Hrn. Lucas aufgestellte Gattung *Acanthocyclus*  
 umfaßt bisher nur die eine von Gay unter d'Orbigny von  
 Valparaiso mitgebrachte Species *Ac. Gayi*. Die hiesige zoolo-  
 gische Sammlung besitzt davon mehrere Exemplare, die Meyen  
 aus Chile gesandt hat. Dieselben zeigen genau und nahezu die  
 Größe, in der Lucas die Abbildung gegeben hat. Die zoolo-  
 gische Sammlung besitzt aber außerdem noch einige halb so  
 große und ein ganz junges von nur 2 pariser Linien Körper-  
 durchmesser. Es finden sich darunter sowohl Männchen als  
 Weibchen. In der Sammlung finden sich aber noch 2 Exem-  
 plare (1 Männchen und 1 Weibchen) die offenbar einer andern  
 Species angehören. Das eine derselben rührt ebenfalls von  
 Meyen her und stammt aus Chile; zu dem andern, dem Männ-  
 chen, fehlt jede weitere Angabe.

Beide Exemplare sind gleich groß und eben so groß wie  
 die größten Exemplare von *Ac. Gayi*. Sie messen nämlich  
 10 $\frac{1}{2}$  pariser Linien von hinten nach vorn und 12 pariser Linien  
 in der Breite, während die größten Exemplare von *Ac. Gayi*  
 11 $\frac{1}{2}$  par. lang und 12 $\frac{1}{2}$  breit sind. Sie zeigen oben auf dem  
 Rückenschild eine etwas schärfere Markirung der Regionen und  
 zeigen eine abweichende Behaarung des Chitinpanzers. Mit  
 dichten kurzen Haaren besetzt sind nämlich auf der Rückseite  
 die Gegend zwischen den seitlichen Zähnen, auf der Bauchseite  
 die Pterygostomien, die Kieferfüße, das Epistomium mit Aus-  
 nahme seines mittleren Theils, namentlich findet sich ein Haar-  
 büschel unten und vorn vor dem rostrum bifidum der Stirn.  
 Behaart ist ferner die obere crista der coxa der hintern Gang-



*Aranthocyclus Gayi*, Edw & Lucas

*Aranthocyclus*

*Gayi*, Edw & Lucas.

*villosus*, Str.

